

Wisser Haimo

Vorname: Haimo

Nachname: Wisser

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1952

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1998

Sterbeort: Schwaz in Tirol

Tätigkeiten

Bassist, Gitarrist in experimentellen Rockgruppen

Experimente mit neuartigen akustischen Klangerzeugern

in den siebziger Jahren Aufenthalt in Afrika, wesentliche künstlerische Eindrücke

intensive Auseinandersetzung mit der klassischen Indischen Musik

Lieder, Lyrik, Prosa, Features

Musik für Theater, Hörspiel und Film

Programme im Zwischenbereich von Kabarett, Sprachspiel und Musik

Spezialisierung auf Musikcomputer

Studium der Tabla (indisches Handtrommelpaar)

zahlreiche Auftritte im In- und Ausland

Zusammenarbeit mit Werner Pirchner, Bert Breit, Otto M. Zykan, Harry Pepl, Erich Urbanner u.a.

Aufträge (Auswahl)

Tiroler Volksschauspiele Telfs

Moviemakers Stockholm

ORF - Österreichischer Rundfunk

TRANSIT

Aufführungen (Auswahl)

Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol

Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien

ORF - Österreichischer Rundfunk

[Vienna Brass](#) Wien

[Wiener Klaviertrio](#) Wien

[Artis-Quartett](#)

Innsbruck Innsbrucker Streichorchester

Stams Interventionen Stams

[Tiroler Volksschauspiele Telfs](#) Telfs/Tirol

Auszeichnungen

1978 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#) Erster Preis beim Ö3-Wettbewerb "Neue Lieder"

1988 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis

1989 [Ars Electronica](#) Anerkennungspreis des Prix Ars Electronica für [Cordulas Schnur](#)

1992 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium für Komposition

Pressestimmen

17. Dezember 1997

Bei *Tango für Klavier und Streichorchester* wurde evident, daß Wissner gerne jenen Stil pflegt, mit dem Michael Nyman sehr viel Geld verdient (Minimalismus); aus dem *Oktett* [...] wiederum durfte man herauslesen, daß er rhythmisch prägnante, tänzerische Ansätze schätzt und es auch versteht, dem Orchester zögerlich-schüchterne Klangreden zu entlocken.

Der Standard (Ljubiša Toši?)

11. September 1996

Haimo Wissner in einem Interview:

" [...] Professionalität heißt nichts anderes, als Dingen nachzugehen, die man schon weiß; es ist oft viel interessanter, Dingen nachzugehen, die man nicht weiß. Daraus entsteht vermutlich Kunst."

Tiroler Tageszeitung (Esther Pirchner)